DIE HEGGE

wurde im Herbst 1945 von Theoderich Kampmann und dem Gründerkreis der HEGGE-Gemeinschaft, einer benediktinisch geprägten Frauenkommunität, ins Leben gerufen. Auf verschiedenen Wegen einer christlichen Erwachsenenbildung – direkt wie indirekt, intellektuell wie spirituell und musisch – versucht die HEGGE, den Einzelnen existenziell zu unterstützen und Orientierung zu vermitteln. Die HEGGE ist ein Ort der Begegnung und Verständigung für Menschen, die sich ihrer Verantwortung in unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft vergewissern möchten. So geht es darum, Werthaltungen zu entwickeln, notwendige Fragen zu diskutieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Die HEGGE will Christen zur Glaubensvertiefung verhelfen und sie zur Mündigkeit in ihrer Lebensgestaltung sowie in ihrem kirchlichen Engagement befähigen.

DAS PÄDAGOGISCHE TEAM

Verantwortlich für die Bildungsarbeit ist der Konvent der HEGGE-Frauen zusammen mit dem pädagogischen Team sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

- Dagmar Feldmann (DF), Dipl.-Ing. agr.
- Anne Kirsch (AK), Dr. phil.
- Damian Lazarek (DL), Dipl.-Theol.
- Sandra Legge (SL), Dr. phil.
- Dorothee Mann (DM), Dipl.-Theol., Lic. theol.
- Mechthild Rennkamp (MR), Dipl.-Päd.
- Anna Ulrich (AU), Dr. theol.

Die Namenskürzel unter den Veranstaltungen zeigen die inhaltliche Verantwortung und Leitung an. Tagungsverwaltung: Dagmar Frommann Msgr. Ullrich Auffenberg steht als Seelsorger zur Verfügung.

AWbG = Für diesen Kurs kann in NRW Bildungsurlaub beantragt werden.

Mi-Sa Willkommen im Grünen

Marie-Luise Eickmeier-Ehrlich, Warburg AWbG

Ralf Haffke, Holzminden

Annette Cabron, Nieheim (DL)

27.6. DER OFFENE HEGGE-PARK

Hereinspaziert... in ein grünes Paradies (DL) 18.30 bis 22.00 Uhr

Seminar für kultur- und klosterinteressierte 30.6. - 3.7.Radfahrerinnen und Radfahrer

> DEN KREIS HÖXTER ER-FAHREN Ziele: Museum Schloss Fürstenberg (Weser),

Calenberg, Syrisch-orth. Kloster Warburg, u.a.

Dr. Wolfgang Unger, Höxter, u.a.

7 2025

AWbG

12.7.	FrauenFrühstück
12./.	I I aucili i ulistuck

DIF HEGGE ALS FRAUENORT

(AK) 9.00 bis 12.30 Uhr

> Musikpädagogisches Seminar **BLOCKFLÖTEN-KURS**

> > für Spätberufene und Wiedereinsteiger

Christina Jungermann, Düsseldorf Anna Irene Schmidt, Steinhagen

Zertifiziert nach



Vorschau 2. Halbjahr 2025

22. – 24.8. Fokus Afrika

29. – 30.8. Beginn der Großen Basisqualifizierung Trauerbegleitung von Kindern und

Jugendlichen

Theaterpädagogisches Seminar 1.-4.9.AWbG Axel Münster / Dr. Eva Zöller

5.-7.9. Märchenseminar Ute Ahlert, Teltow

Bibelschule: Die Kindheitsgeschichten Jesu Prof. Dr. Reinhold Zwick, Münster

AWbG

Kommunikation und Gesprächsführung in Beruf, Alltag und Familie AWbG

GottesdienstWerkstatt 16. – 18.9.

Dr. Bernward Konermann, Göttingen

26. – 28.9. Veto-Prinzip

»Fachkraft für Kinderperspektiven« – Beginn Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte AWbG Elisabeth Goebel-Krayer, Göttingen

Blockflöten-Ensemblespiel

Studienseminar in Jordanien

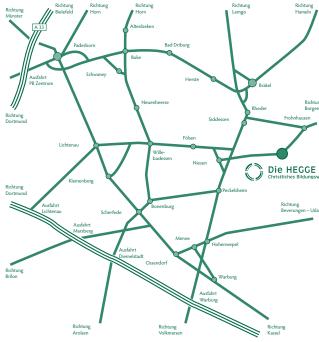
3.-6.11. Erzählkurs

Godly Play – Gott im Spiel AWbG

FIN7FI PROGRAMME senden wir Ihnen auf Wunsch mit der Post oder per E-Mail zu. Weitere Informationen zu unserem Haus, zu den Veranstaltungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage (www.die-hegge.de).

TEILNEHMERBEITRÄGE bestehen aus: Tagungsgebühren, Kosten für Unterkunft und Verpflegung mit hochwertigen, auch regionalen Produkten. Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Einzelprogrammen oder unserer Homepage. Ermäßigung ist für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis in Erstausbildung, Arbeitsuchende sowie auf Nachfrage möglich.

SPENDEN sind eine wichtige Säule unserer Finanzierung: Als Haus in freier Trägerschaft, vom Land NRW als gemeinnützige Weiterbildungsstätte anerkannt, bitten wir um Ihre Unterstützung.



Zur HEGGE gehört ein FREUNDESKREIS, der ihre Bestrebungen geistig und religiös ebenso unterstützt wie organisatorisch und materiell. Die HEGGE-FREUNDE geben jährlich eine Spende von wenigstens 50 EUR. Sie erhalten regelmäßig Berichte über Arbeit und Pläne des Hauses. Möchten auch Sie zu den Freunden der HEGGE gehören?

DIE HEGGE IST ZU ERREICHEN

MIT DEM AUTO: von Paderborn über die B 64 bis Abzweig Buke/Scherfede, von dort über Willebadessen und Niesen zur Hegge (35 Minuten);

von der A 44, Ausfahrt Warburg, weiter auf der B 252 in Richtung Brakel, über Niesen zur Hegge (20 Minuten). Bei Navigationssystemen eingeben: Willebadessen, Hegge 4.

MIT DER BAHN: über die Bahnhöfe Warburg/Westf. und Brakel, Kr. Höxter. An beiden Bahnhöfen gibt es Taxen. Ab Bahnhof Brakel fahrt der Bus R72 bis Niesen. Angemeldete Gäste werden auf Wunsch gegen Entgelt abgeholt.

MIT BAHN UND FAHRRAD: von den Bahnhöfen Willebadessen (11 km), Brakel (13 km), Warburg (20 km).



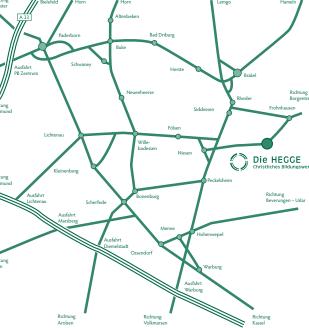
Niesen – Hegge 4 | 34439 Willebadessen Tel.: 05644-400

bildungswerk@die-hegge.de | www.die-hegge.de

Bankverbindung: Bank für Kirche und Caritas eG BIC GENODEM1BKC

IBAN DE56 4726 0307 0011 7401 00

Telefonische Erreichbarkeit: Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr







Programm

1 2025

7.–10.1. GEWALTFREIE KOMMUNIKATION
Di–Fr nach M. Rosenberg
AWbG Bettina Hagedorn, Dortmund

(DF)

14.–26.1. Fasten – Mitte finden – Horizont weiten
Di–So »Ordne deine Tage in Freiheit«
12 TAGE »OASENZEIT«
(DM) FÜR LEIB UND GEIST

31.1.–2.2. Tanzpädagogisches Seminar
Fr–So »UND MIRJAM TANZTE
VOR IHNEN HER« (Ex 15,20)

2 2025

Di-Mi
(DF)

PUPPENSPIEL IM EINSATZ FÜR DIE TRAUER
Sonja Lenneke, Lohmar

4.-6.2.
Religionspädagogisches Seminar für
Fach- und Lehrkräfte
AWbG

MIT BIBLISCHEN GESCHICHTEN
DURCH DIE PASSIONS- UND OSTERZEIT
Kreative Methoden zum Erzählen
und Vertiefen mit Kindern

(AK)

Christiane Zimmermann-Fröb, Velbert

»Botschaften aus der Seele«

Ulrike Knobbe, Kassel

ZUR HEGGE mit Bahn und Fahrrad – erholsam und nachhaltig!



BRAUCHT DEMOKRATIE RELIGION? 7.-9.2. Eine zukunftsweisende Frage unserer Fr-So modernen Gesellschaft Dr. Dr. h.c. Markus Dröge, Bischof i.R., Berlin Prof. Michael Jäckel, Tübingen Prof'in Dr. Meltem Kulaçatan, Nürnberg Min. Präs. a.D. Christine Lieberknecht, Ramsla Pfarrer Franz Meurer, Köln Dr. Patrick Rohs, Wien (SL) 14. – 16. 2. DIE KORAN-EXEGESE Ein zeitgemäßer Umgang mit heiligen Fr-So Texten im Islam? Dirk Hartwig, Berlin, u.a. »Von magischen Bildern und Zauberklängen« MÄRCHEN VON DER MACHT DER KÜNSTE Seminar in Kooperation mit der Europäischen Märchengesellschaft Ute Ahlert, Teltow GOTT UND DIE WELT 25. – 26. 2. Aktuelle Fragen aus Politik, Gesellschaft und Kirche Seminar in Kooperation mit der Senioren-Union Christian Haase MdB, Beverungen/Berlin Dr. Andreas Schulze, Dortmund »Das Gelächter ist der Hoffnung 28. 2. - 2. 3. letzte Waffe«

9.-So AV

3 2025

9.–13.3. So–Do	Ökumenisches Kirchenführungsseminar KIRCHEN UND KLÖSTER als Stätten
AWbG	kultureller und geistlicher Vergewisserung
711120	Prälat Theodor Ahrens, Paderborn
	Dr. Arnd Friedrich, Greetsiel
(DM)	Prof. Dr. Stefan Böntert, Bochum
1720. 3.	DIGITALITÄT? ABER SICHER!
Mo-Do	Kultur der Digitalität begreifen,
AWbG	einüben und anwenden
	Stefan Mey, Berlin
(DL)	Michael Brendel, Lingen
10.2	144 PTF 1450 P
18.3.	MARTE MEO – Basistag
Di	Kinder wahrnehmen. Entwicklung unterstützen
	Seminar für pädagogische Fachkräfte
(AK)	Maria Stijohann, Lippstadt
(MK)	mana stijonami, Lippstaat
24. – 27. 3.	Hospizdienst und Familienbildung
Mo-Do	LEBEN WOLLEN – STERBEN DÜRFEN
AWbG	Dr. Thomas Sitte, Fulda
	Msgr. Ullrich Auffenberg, Die HEGGE
(DF)	Judith Kohlstruck, Bochum
28. – 30. 3.	»Sind wir noch zu retten?«
Fr-So	DEMOKRATIE STÄRKEN – GESELLSCHAFT
	ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN
	Wolfgang Kessler, Oberursel
	Markus Bensmann, Essen
4=	Norbert Hofnagel, Willebadessen

Dr. Franz-Josef Klausdeinken, Soest

(DL)

4 2025

46.4.	Naturkunde-Seminar mit Exkursion
Fr-So	DIE WUNDERBARE WELT DER VÖGEL Michael Bräucker, Minden
	Prof. Dr. Hans-Heiner Bergmann, Bad Arolser
	Dr. Nils Stanik, Kassel
	Dr. Peter Maciej, Borgentreich
(DF)	Jan Preller, Hardehausen
811.4.	Tage der theologischen Vertiefung für Fraue
Di-Fr	»UNSERE WELT IST BUNT«
(AK)	Vielfalt. Bereicherung. Würde
1620.4.	VON DEN KARTAGEN BIS OSTERN
Mi-So	Fünf Tage Gemeinde auf Zeit
	Entdecken der Botschaft vom neuen Leben
(5) (1)	Pfarrer Dr. Claus Lücker, Krefeld
(DM)	Maria Hungerkamp, Krefeld
2830.4.	NATUR ERLEBEN MIT KINDERN
Mo-Mi	IM ELEMENTARBEREICH
	Seminar in Kooperation mit dem
	Theresia-Gerhardinger-Berufskolleg (TGB)
(DF/SL)	Dorothea Ahlemeyer, Nieheim
5 20	025
9. – 11. 5.	Tagung für bildende Künstler
Fr-So	LICHT UND FINSTERNIS
	Prof. Dr. Jürgen Bründl, Bamberg

Dr. Holger Brülls, Halle/Saale, u.a.

(DM)

13.–15.5. Di–Do	NATUR ERLEBEN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN
	Seminar in Kooperation mit dem TGB
(DF/SL)	Annette Cabron, Nieheim
1618.5. Fr-So	Kritische Rückbesinnung 80 Jahre nach Kriegsende 1945 – DEUTSCHLAND ZERFÄLLT IN OST UND WEST Die Folgen von Nationalismus und Populismus von damals bis heute
	Prof. Dr. Gerhard Hirschfeld, Stuttgart
	Prof. Dr. Matthias Stickler, Würzburg
	Prof in Dr. Isabelle-Christine Panreck, Köln
(DL)	Iris Gleicke, Berlin, u.a.
20. – 22. 5.	NATUR ERLEBEN MIT KINDERN IM
Di-Do	ELEMENTARBEREICH
5. 50	Seminar in Kooperation mit dem TGB
(DF/SL)	Dorothea Ahlemeyer, Nieheim
23. – 24. 5.	HOCHBEGABUNG VERSTEHEN
Fr-Sa	Potenziale erkennen und fördern
(DL)	Prof in Dr. Tanja Gabriele Baudson, Wiesbaden
28. 5. – 1. 6.	»Maikä <mark>fer flie</mark> g, dein Vater war im Krieg«
Mi-So	MEDITATIONSSEMINAR ZU 80 JAHREN
	KRIEGSENDE
	Wirken die Wunden unserer Eltern und
	Großeltern in unseren Seelen fort?

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist uns ein wichtiges Anliegen. In Hauswirtschaft, Verwaltung und im Bildungsangebot spiegelt sich BNE wider.
Sprechen Sie uns an! Die AG Nachhaltigkeit freut sich über Ihre Anregungen und Fragen.

Msgr. Ullrich Auffenberg, Die HEGGE

6 2025

35.6.	NATUR ERLEBEN MIT MENSCHEN
Di-Do	MIT BEEINTRÄCHTIGUNG
	Seminar in Kooperation mit dem TGB
(DF/SL)	Barbara Bruns, Paderborn
13.–15.6.	ALTTESTAMENTLICHE PROPHETEN
Fr-So	aus biblisch-theologischer Sicht und
	ihr Echo in Kunst und Musik
	Prof. Dr. Michael Konkel, Paderborn
	Prof'in Dr. Rita Burrichter, Paderborn
(DM)	Sr. Hildegard Wolters OSB, Fulda
17.6.	Kennenlerntag
Di	GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL
	Biblische Geschichten erzählen
(AK)	Dr. Delia Freudenreich, Paderborn
19.–22.6.	WEGE ZUR MITTE –
Do-So	WEGE AUS DER MITTE
	Heilsame Kreistänze und sakral <mark>e Tä</mark> nze z
	persönlichen und beruflichen Fortbildu
(DM)	Maria Broderix, St. Geertruid/NL
23. – 29.6.	WERKHÜTTE
Mo-So	Kunstpraktisches Seminar
	zum Umgang mit Holz und Stein
	Steinbildhauermeister Frithjof Meussling,
(DM)	Schönebeck/Elbe



Msgr. Ullrich Auffenberg, Die HEGGE

HUMOR UND FREUDE

IN ERNSTEN ZEITEN

Udo Reineke, Warburg

(DM)